

Daniel Ternes

Compliance Management

Relevanz und Ausgestaltung
bei nicht börsennotierten Unternehmen

Tectum



**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Wirtschaftswissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Wirtschaftswissenschaften

Band 88

Daniel Ternes

Compliance Management

Relevanz und Ausgestaltung bei nicht
börsennotierten Unternehmen

Tectum Verlag

Daniel Ternes

Compliance Management. Relevanz und Ausgestaltung bei nicht börsennotierten Unternehmen

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Wirtschaftswissenschaften; Bd. 88

Eingereicht unter dem Titel: Compliance Management – Relevanz & Ausgestaltung bei nicht börsennotierten Unternehmen

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

Zugl. Diss. Bergische Universität Wuppertal 2018

E-PDF: 978-3-8288-7131-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4237-3 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung des Bildes #203845106 von vege | fotolia.de

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde unter dem Titel „Compliance Management – Relevanz & Ausgestaltung bei nicht börsennotierten Unternehmen“ im Juni 2018 vom Fachbereich Finanzwirtschaft und Corporate Governance der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics – der Bergischen Universität Wuppertal als Dissertation angenommen.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Univ.-Prof. Dr. André Betzer, für die Betreuung des Dissertationsvorhabens, die wissenschaftliche Unterstützung und die jederzeitige Diskussionsbereitschaft. Herrn Univ.-Prof. Dr. Christian Andres danke ich für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens und Frau Univ.-Prof. Dr. Christine Volkmann sowie Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Thiele für die Teilnahme an der Disputation.

Das praktische Fundament der vorliegenden Arbeit wurde durch meine Tätigkeit bei der Partnerschaft Flick Gocke Schaumburg in Bonn gelegt. Hier wurde zum einen das fachliche Interesse an der bearbeiteten Thematik aus dem Bereich des Compliance Managements geweckt. Zum anderen bestand die Möglichkeit, Fragestellungen des Compliance Managements zu bearbeiten und entsprechende Erkenntnisse aus der Beratungstätigkeit in die Dissertation einzubringen. Hierfür sowie für die Möglichkeit einer stets flexiblen Kombination von Berufstätigkeit und Promotion danke ich insbesondere Herrn Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Marc Schmidt.

Daneben möchte ich Herrn Jun. Prof. Dr. Peter Limbach für seinen Rat und Unterstützung bei Fragen der statistischen Methodik danken. Zudem gebührt mein Dank Frau Lisa Wäschenbach, die mich im Rahmen ihrer Werksstudententätigkeit unterstützt hat. Zudem möchte ich meiner Kollegin Frau Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin Dr. Andrea Prinz für das Korrekturlesen und den fachlichen Austausch danken. Die vielfache – insbesondere moralische – Unterstützung meines Promotionsvorhabens aus dem Kreis meiner Familie und Freunde hat sehr zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Herzlichen Dank hierfür.

Mein größter Dank gilt schließlich meiner Frau Hanna Ternes. Zum einen für die Unterstützung bei der redaktionellen und formalen Schlussdurchsicht des Manuskripts. Zum anderen für ihren uneingeschränkten persönlichen Rückhalt, ihr Verständnis und ihre moralische Unterstützung, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Ihr ist diese Arbeit gewidmet.

Bonn, im November 2018

Daniel Ternes

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XXVII
1 Einleitung	1
1.1 Compliance Management – Relevanz des Themas	1
1.2 Compliance Management bei Unternehmen in Deutschland – Stand der empirischen Forschung ..	4
1.2.1 Vorbemerkung	4
1.2.2 Relevanz und Ausgestaltung von Compliance Management – Überblick über ausgewählte Studien in Deutschland	5
1.2.2.1 Deloitte Mittelstandsinstitut (2011)	5
1.2.2.2 PWC (2013).....	10
1.2.2.3 KPMG (2013)	12
1.2.2.4 Recomind (2015).....	13
1.2.2.5 Hochschule Konstanz (2014)	15
1.2.2.6 A.T. Kearney (2013)	17
1.2.2.7 Alvarez & Marsal (2011).....	18
1.2.2.8 INTES (2010)	20
1.2.3 Zusammenfassendes Ergebnis der Studien.....	22
1.3 Problemstellung und Zielsetzung	22
1.4 Aufbau der Arbeit	24
2 Compliance Management – theoretische Grundlagen	27
2.1 Einordnung von Compliance Management in die Corporate Governance.....	27
2.1.1 Prinzipal-Agenten-Theorie	27
2.1.2 Begriffsbestimmung Corporate Governance.....	32
2.1.3 Begriffsbestimmung Compliance, Compliance Management und Compliance Management System	35
2.1.4 Fazit – Einordnung von Compliance Management in die Corporate Governance	37

2.2 Gesetzliche und regulatorische Grundlagen des Compliance Managements	38
2.2.1 Einführung	38
2.2.2 Nationale gesetzliche und regulatorische Grundlagen	38
2.2.2.1 §§ 76, 93 AktG	38
2.2.2.2 § 43 GmbHG	41
2.2.2.3 § 91 Abs. 2 AktG	43
2.2.2.4 §§ 30, 130 OWiG	44
2.2.2.5 Deutscher Corporate Governance Kodex	46
2.2.2.6 Governance Kodex für Familienunternehmen	47
2.2.2.7 Spezialgesetzliche Vorschriften	48
2.2.3 Ausgewählte Rechtsprechung	50
2.2.3.1 Siemens/Neubürger-Urteil	50
2.2.3.2 ARAG/Garmenbeck-Entscheidung	52
2.2.4 Internationale Regelungen	52
2.2.4.1 Sarbanes-Oxley Act	52
2.2.4.2 Foreign Corrupt Practices Act	53
2.2.4.3 US Federal Sentencing Guidelines	54
2.2.4.4 UK Bribery Act	55
2.3 Theoretische Sollkonzepte für die Ausgestaltung von Compliance Management und Compliance Management Systemen	57
2.3.1 Darstellung theoretischer Rahmenwerke	57
2.3.1.1 IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance Management Systemen (IDW PS 980)	57
2.3.1.2 ISO 19600: Compliance management systems – Guidelines	60
2.3.2 Theoretische Grundlagen zur Compliance-Organisation und zu den Compliance-Instrumenten	66
2.3.2.1 Einordnung	66
2.3.2.2 Aufbau und Struktur einer Compliance-Organisation	66
2.3.2.3 Instrumente des Compliance Managements	72
2.4 Einordnung des Compliance Management Systems innerhalb der Management Systeme von Unternehmen	81
2.4.1 Überblick über die verschiedenen Management Systeme von Unternehmen	81
2.4.1.1 Internes Kontrollsystem (IKS)	81
2.4.1.2 Risikomanagementsystem (RMS)	83
2.4.1.3 Risikofrüherkennungssystem (RFS)	85
2.4.2 Hierarchie der verschiedenen Management Systeme	86

3 Studie: Relevanz & Ausgestaltung von Compliance Management bei nicht börsennotierten Unternehmen – eine Bestandsaufnahme	91
3.1 Forschungsmethodik.....	91
3.1.1 Forschungsdesign	91
3.1.1.1 Quantitativ-empirischer Ansatz.....	91
3.1.2 Erhebungsmethode	92
3.1.2.1 Auswahl des Befragungstyps	92
3.1.2.2 Konstruktion des Fragebogens	93
3.1.2.3 Grundgesamtheit und Stichprobenauswahl	95
3.1.3 Ablauf und zeitliche Dimension der Datenerhebung	97
3.1.4 Methodik der Datenauswertung	98
3.1.4.1 Vorbemerkungen zur Datenauswertung.....	98
3.1.4.2 Univariate Analysemethoden	99
3.1.4.3 Bivariate Analysemethoden.....	100
3.1.4.4 Multivariate Analysemethoden	104
3.1.4.5 Grafische Darstellung der Datenauswertungen.....	105
3.2 Auswertung und Analyse der Umfrage	106
3.2.1 Charakterisierung der Stichprobe.....	106
3.2.1.1 Rechtsform der Unternehmen	107
3.2.1.2 Branchenzugehörigkeit der Unternehmen.....	108
3.2.1.3 Größe der Unternehmen	110
3.2.1.4 Eigentümerstruktur der Unternehmen.....	112
3.2.1.5 Management.....	117
3.2.1.6 Existenz eines Kontrollgremiums	121
3.2.1.7 Compliance-Fall in der Vergangenheit	123
3.2.1.8 Funktion bzw. Position der Teilnehmer	124
3.2.1.9 Zwischenresümee	125
3.2.2 Analyse der Relevanz verschiedener Aspekte des Compliance Managements	125
3.2.2.1 Relevanz von Compliance Management	125
3.2.2.2 Relevanz der Motive für Compliance Management	136
3.2.2.3 Relevanz von Compliance-Risiken nach Rechtsgebieten	137
3.2.2.4 Relevanz von Gesetzen, Normen und Standards für die Entwicklung des Compliance Managements.....	138
3.2.2.5 Relevanz der verschiedenen Aufgaben des Compliance Managements	139
3.2.2.6 Relevanz der Compliance-Tätigkeit für wesentliche Unternehmensbereiche	140
3.2.2.7 Relevanz der Compliance-Instrumente	141
3.2.2.8 Zwischenresümee	142

3.2.3 Analyse der Ausgestaltung des Compliance Managements	143
3.2.3.1 Existenz von Compliance Management Systemen	144
3.2.3.2 Compliance-Organisation	154
3.2.3.3 Compliance-Instrumente.....	200
4 Resümee und Kernaussagen der Arbeit	303
4.1 Status quo Relevanz von Compliance Management für nicht börsennotierte Unternehmen.....	303
4.2 Status quo Ausgestaltung des Compliance Managements bei nicht börsennotierten Unternehmen	305
4.3 Einflussfaktoren auf die Ausgestaltung des Compliance Managements bei nicht börsennotierten Unternehmen	308
4.4 Ausblick	313
5 Anhang	315
5.1 Fragebogen der Studie: Relevanz & Ausgestaltung von Compliance Management – eine Bestandsaufnahme!.....	315
6 Literaturverzeichnis	333

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BMJ	Bundesministerium der Justiz
bspw.	beispielsweise
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CMS	Compliance Management System
DAX	Deutscher Aktienindex
DCGK	Deutscher Corporate Governance Kodex
DFB	Deutscher Fußball-Bund e.V.
d. h.	das heißt
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FiFa	Fédération Internationale de Football
GK	Governance Kodex für Familienunternehmen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
i.d.R.	in der Regel
IFRS	International Financial Accounting Standards
ISO	International Organization for Standardization
i.S.d.	im Sinne der/des
i.V.m.	in Verbindung mit
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
MaComp	Rundschreibens 4/2010 Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten nach §§ 31 ff. WpHG (MaComp)
MaRisk	Rundschreiben 10/2012 (BA) – Mindestanforderungen an das Risikomanagement - MaRisk
Nr.	Nummer
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Rn.	Randnummer
S.	Seite / Satz
sog.	so genannt

SOX	Sarbanes-Oxley Act
SPSS	Statistical Package for the Social Sciences (Statistik- und Analyse-Software)
u.a.	unter anderem / und andere
UKBA	United Kingdom Bribery Act 2002
USA	United States of America
US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles
USSG	United States Sentencing Guidelines
vgl.	vergleiche
VW	Volkswagen
WpHG	Gesetz über den Wertpapierhandel
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Rechtsform der Unternehmen	108
Abbildung 2:	Branchenzugehörigkeit der Unternehmen	109
Abbildung 3:	Umsatzerlöse der Unternehmen	111
Abbildung 4:	Mitarbeiterzahl der Unternehmen	112
Abbildung 5:	Organisatorische Mitzugehörigkeit der Unternehmen	114
Abbildung 6:	Identität der Gesellschafter mit mehr als 5 % Anteilsbesitz	115
Abbildung 7:	Existenz eines Mehrheitsgesellschafters	117
Abbildung 8:	Frauen im Management	118
Abbildung 9:	Ausbildung des Managements	120
Abbildung 10:	Internationalität des Managements	120
Abbildung 11:	Existenz eines Kontrollgremiums	123
Abbildung 12:	Compliance-Fall in der Vergangenheit	124
Abbildung 13:	Funktion bzw. Position der Teilnehmer	124
Abbildung 14:	Relevanz von Compliance Management	126
Abbildung 15:	Relevanz von Compliance Management nach Funktion bzw. Position der Teilnehmer	126
Abbildung 16:	Relevanz von Compliance Management nach Rechtsform	127
Abbildung 17:	Relevanz von Compliance Management nach Branchenzugehörigkeit	128
Abbildung 18:	Relevanz von Compliance Management nach Umsatzerlösen	129

Abbildung 19:	Relevanz von Compliance Management nach Mitarbeiterzahl	129
Abbildung 20:	Relevanz von Compliance Management nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	130
Abbildung 21:	Relevanz von Compliance Management nach Gesellschafteridentität	131
Abbildung 22:	Relevanz von Compliance Management nach Mehrheitsgesellschafter	132
Abbildung 23:	Relevanz von Compliance Management nach Frauen im Management	132
Abbildung 24:	Relevanz von Compliance Management nach Ausbildung des Managements	133
Abbildung 25:	Relevanz von Compliance Management nach Internationalität des Managements	133
Abbildung 26:	Relevanz von Compliance Management nach Existenz eines Kontrollgremiums	134
Abbildung 27:	Relevanz von Compliance Management nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	135
Abbildung 28:	Relevanz der Motive für Compliance Management	137
Abbildung 29:	Relevanz von Compliance-Risiken nach Rechtsgebieten	138
Abbildung 30:	Relevanz von Gesetzen, Normen und Standards für die Entwicklung des Compliance Managements	139
Abbildung 31:	Relevanz der verschiedenen Aufgaben des Compliance Managements	139
Abbildung 32:	Relevanz der Compliance-Tätigkeit für wesentliche Unternehmensbereiche	140
Abbildung 33:	Relevanz der Compliance-Instrumente	142
Abbildung 34:	Existenz eines Compliance Management Systems	144

Abbildung 35:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Rechtsform	145
Abbildung 36:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Branchenzugehörigkeit	145
Abbildung 37:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Umsatzerlösen	146
Abbildung 38:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Mitarbeiterzahl	147
Abbildung 39:	Existenz eines Compliance Management Systems nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	148
Abbildung 40:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Gesellschafteridentität	148
Abbildung 41:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Mehrheitsgesellschafter	149
Abbildung 42:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Frauen im Management	150
Abbildung 43:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Ausbildung des Managements	150
Abbildung 44:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Internationalität des Managements	151
Abbildung 45:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Existenz eines Kontrollgremiums	152
Abbildung 46:	Existenz eines Compliance Management Systems nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	152
Abbildung 47:	Existenz eines Compliance-Beauftragten	155
Abbildung 48:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Rechtsform	155
Abbildung 49:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Branchenzugehörigkeit	156
Abbildung 50:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Umsatzerlösen	157

Abbildung 51:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Mitarbeiterzahl	157
Abbildung 52:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	158
Abbildung 53:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Gesellschafteridentität	159
Abbildung 54:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Mehrheitsgesellschafter	159
Abbildung 55:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Frauen im Management	160
Abbildung 56:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Ausbildung des Managements	161
Abbildung 57:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Internationalität des Managements	161
Abbildung 58:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Existenz eines Kontrollgremiums	162
Abbildung 59:	Existenz eines Compliance-Beauftragten nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	163
Abbildung 60:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten	165
Abbildung 61:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Rechtsform	166
Abbildung 62:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Branchenzugehörigkeit	167
Abbildung 63:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Umsatzerlösen	168
Abbildung 64:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Mitarbeiterzahl	169
Abbildung 65:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	169

Abbildung 66:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Gesellschafteridentität	170
Abbildung 67:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Mehrheitsgesellschafter	171
Abbildung 68:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Frauen im Management	172
Abbildung 69:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Ausbildung des Managements	173
Abbildung 70:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Internationalität des Managements	174
Abbildung 71:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Existenz eines Kontrollgremiums	175
Abbildung 72:	Organisatorische Zugehörigkeit des Compliance-Beauftragten nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	176
Abbildung 73:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten	177
Abbildung 74:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Rechtsform	178
Abbildung 75:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Branchenzugehörigkeit	179
Abbildung 76:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Umsatzerlösen	179
Abbildung 77:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Mitarbeiterzahl	180
Abbildung 78:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	181
Abbildung 79:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Gesellschafteridentität	182
Abbildung 80:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Mehrheitsgesellschafter	183

Abbildung 81:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Frauen im Management	183
Abbildung 82:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Ausbildung des Managements	184
Abbildung 83:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Internationalität des Managements	185
Abbildung 84:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Existenz eines Kontrollgremiums	185
Abbildung 85:	Ressourceneinsatz des Compliance-Beauftragten nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	186
Abbildung 86:	Primäre Berichtspflicht des Compliance-Beauftragten	188
Abbildung 87:	Existenz einer Compliance-Abteilung	189
Abbildung 88:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Rechtsform	190
Abbildung 89:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Branchenzugehörigkeit	191
Abbildung 90:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Umsatzerlösen	191
Abbildung 91:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Mitarbeiterzahl	192
Abbildung 92:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	193
Abbildung 93:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Gesellschafteridentität	194
Abbildung 94:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Mehrheitsgesellschafter	194
Abbildung 95:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Frauen im Management	195
Abbildung 96:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Ausbildung des Managements	195
Abbildung 97:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Internationalität des Managements	196

Abbildung 98:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Existenz eines Kontrollgremiums	197
Abbildung 99:	Existenz einer Compliance-Abteilung nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	198
Abbildung 100:	Anzahl Mitarbeiter der Compliance-Abteilung	200
Abbildung 101:	Verwendung von Compliance-Instrumenten	200
Abbildung 102:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Rechtsform	202
Abbildung 103:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Branchenzugehörigkeit	203
Abbildung 104:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Umsatzerlösen	204
Abbildung 105:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Mitarbeiterzahl	205
Abbildung 106:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	206
Abbildung 107:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Gesellschafteridentität	207
Abbildung 108:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Mehrheitsgesellschafter	208
Abbildung 109:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Frauen im Management	209
Abbildung 110:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Ausbildung des Managements	210
Abbildung 111:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Internationalität des Managements	211
Abbildung 112:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Existenz eines Kontrollgremiums	212
Abbildung 113:	Verwendung von Compliance-Instrumenten nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	213

Abbildung 114:	Compliance-Schulungen	214
Abbildung 115:	Compliance-Schulungen nach Rechtsform	215
Abbildung 116:	Compliance-Schulungen nach Branchenzugehörigkeit	216
Abbildung 117:	Compliance-Schulungen nach Umsatzerlösen	217
Abbildung 118:	Compliance-Schulungen nach Mitarbeiterzahl	218
Abbildung 119:	Compliance-Schulungen nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	219
Abbildung 120:	Compliance-Schulungen nach Gesellschafteridentität	219
Abbildung 121:	Compliance-Schulungen nach Mehrheitsgesellschafter	220
Abbildung 122:	Compliance-Schulungen nach Frauen im Management	221
Abbildung 123:	Compliance-Schulungen nach Ausbildung des Managements	221
Abbildung 124:	Compliance-Schulungen nach Internationalität des Managements	222
Abbildung 125:	Compliance-Schulungen nach Existenz eines Kontrollgremiums	223
Abbildung 126:	Compliance-Schulungen nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	224
Abbildung 127:	Existenz von Hinweisgebersystemen	226
Abbildung 128:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Rechtsform	227
Abbildung 129:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Branchenzugehörigkeit	228
Abbildung 130:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Umsatzerlösen	229
Abbildung 131:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Mitarbeiterzahl	229
Abbildung 132:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	230

Abbildung 133:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Gesellschafteridentität	231
Abbildung 134:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Mehrheitsgesellschafter	232
Abbildung 135:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Frauen im Management	232
Abbildung 136:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Ausbildung des Managements	233
Abbildung 137:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Internationalität des Managements	234
Abbildung 138:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Existenz eines Kontrollgremiums	234
Abbildung 139:	Existenz von Hinweisgebersystemen nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	235
Abbildung 140:	Konzeption von Hinweisgebersystemen	237
Abbildung 141:	Existenz der Funktion Ombudsperson	238
Abbildung 142:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Rechtsform	239
Abbildung 143:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Branchenzugehörigkeit	240
Abbildung 144:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Umsatzerlösen	241
Abbildung 145:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Mitarbeiterzahl	241
Abbildung 146:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	242
Abbildung 147:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Gesellschafteridentität	243
Abbildung 148:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Mehrheitsgesellschafter	244
Abbildung 149:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Frauen im Management	244

Abbildung 150:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Ausbildung des Managements	245
Abbildung 151:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Internationalität des Managements	245
Abbildung 152:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Existenz eines Kontrollgremiums	246
Abbildung 153:	Existenz der Funktion Ombudsperson nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	247
Abbildung 154:	Identität der Ombudsperson	249
Abbildung 155:	Existenz eines Notfallplans	250
Abbildung 156:	Existenz eines Notfallplans nach Rechtsform	251
Abbildung 157:	Existenz eines Notfallplans nach Branchenzugehörigkeit	252
Abbildung 158:	Existenz eines Notfallplans nach Umsatzerlösen	252
Abbildung 159:	Existenz eines Notfallplans nach Mitarbeiterzahl	253
Abbildung 160:	Existenz eines Notfallplans nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	254
Abbildung 161:	Existenz eines Notfallplans nach Gesellschafteridentität	254
Abbildung 162:	Existenz eines Notfallplans nach Mehrheitsgesellschafter	255
Abbildung 163:	Existenz eines Notfallplans nach Frauen im Management	256
Abbildung 164:	Existenz eines Notfallplans nach Ausbildung des Managements	256
Abbildung 165:	Existenz eines Notfallplans nach Internationalität des Managements	257
Abbildung 166:	Existenz eines Notfallplans nach Existenz eines Kontrollgremiums	258
Abbildung 167:	Existenz eines Notfallplans nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	258

Abbildung 168:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden	261
Abbildung 169:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Rechtsform	261
Abbildung 170:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Branchenzugehörigkeit	262
Abbildung 171:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Umsatzerlösen	263
Abbildung 172:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Mitarbeiterzahl	264
Abbildung 173:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	264
Abbildung 174:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Gesellschafteridentität	265
Abbildung 175:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Mehrheitsgesellschafter	266
Abbildung 176:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Frauen im Management	267
Abbildung 177:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Ausbildung des Managements	267
Abbildung 178:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Internationalität des Managements	268
Abbildung 179:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Existenz eines Kontrollgremiums	269
Abbildung 180:	Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	269

Abbildung 181:	Form der Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden	272
Abbildung 182:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings	273
Abbildung 183:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Rechtsform	274
Abbildung 184:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Branchenzugehörigkeit	275
Abbildung 185:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Umsatzerlösen	276
Abbildung 186:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Mitarbeiterzahl	277
Abbildung 187:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	278
Abbildung 188:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Gesellschafteridentität	279
Abbildung 189:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Mehrheitsgesellschafter	281
Abbildung 190:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Frauen im Management	281
Abbildung 191:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Ausbildung des Managements	283
Abbildung 192:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Internationalität des Managements	284
Abbildung 193:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Existenz eines Kontrollgremiums	285
Abbildung 194:	Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	286
Abbildung 195:	Interner Adressatenkreis des Compliance-Reportings	288
Abbildung 196:	Inhalte des Compliance-Reportings	289

Abbildung 197:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Rechtsform	290
Abbildung 198:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Branchenzugehörigkeit	291
Abbildung 199:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Umsatzerlösen	292
Abbildung 200:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Mitarbeiterzahl	293
Abbildung 201:	Inhalte des Compliance-Reportings nach organisatorischer Mitzugehörigkeit	294
Abbildung 202:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Gesellschafteridentität	295
Abbildung 203:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Mehrheitsgesellschafter	296
Abbildung 204:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Frauen im Management	296
Abbildung 205:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Ausbildung des Managements	297
Abbildung 206:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Internationalität des Managements	298
Abbildung 207:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Existenz eines Kontrollgremiums	299
Abbildung 208:	Inhalte des Compliance-Reportings nach Compliance-Fall in der Vergangenheit	300

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Analyse der Relevanz von Compliance Management nach verschiedenen Charakteristika - Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	136
Tabelle 2:	Analyse der Existenz von Compliance Management Systemen nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	154
Tabelle 3:	Analyse der Existenz der Funktion des Compliance-Beauftragten nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	164
Tabelle 4:	Analyse des Ressourceneinsatzes des Compliance-Beauftragten nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	187
Tabelle 5:	Analyse der Existenz einer Compliance-Abteilung nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	199
Tabelle 6:	Analyse der Schulung von Mitarbeitern nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	225
Tabelle 7:	Analyse der Existenz von Hinweisgebersystemen nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	237
Tabelle 8:	Analyse der Existenz der Funktion Ombudsperson nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	248
Tabelle 9:	Analyse der Existenz eines Notfallplans nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	260

Tabelle 10:	Analyse der Meldung von Compliance-Verstößen an Strafverfolgungsbehörden nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	271
Tabelle 11:	Analyse von Existenz und Turnus des Compliance-Reportings nach verschiedenen Charakteristika – Ergebniszusammenfassung nach Hypothesen	287